

Pressemitteilung



Pressemitteilung der Bundesärztekammer

119. Deutscher Ärztetag

Wann ist weniger Medizin mehr? Ärztetag unterstützt „Klug entscheiden“- Initiative

Hamburg, 27.05.2016 - Der 119. Deutsche Ärztetag unterstützt die Entwicklung von „Klug-Entscheiden“-Empfehlungen (KEE) zur indikationsgerechten Versorgung von Patienten. KEE könnten dazu dienen, die Versorgungsqualität kontinuierlich zu verbessern. „Eine evidenzbasierte, sichere und effiziente Patientenversorgung gehört zu den zentralen Anliegen der Ärzteschaft“, stellten die Delegierten fest.

Die Initiative orientiert sich an der internationalen Kampagne „choosing wisley“, im Rahmen derer sich seit 2011 zahlreiche Wissenschaftliche Fachgesellschaften mit dem Thema unnötiger oder sogar schädlicher medizinischer Leistungen beschäftigen und Empfehlungen zu verschiedenen Bereichen abgeben.

Die Delegierten sprachen sich dafür aus, KEE in der Leitlinienentwicklung stärker zu berücksichtigen, um eine evidenzbasierte und situationsgerechte Indikationsstellung und die gemeinsame Entscheidungsfindung von Arzt und Patient zu unterstützen. Dabei sollten die Klug-Entscheiden-Empfehlungen eine interdisziplinäre, gebiets- und sektorenübergreifende Zusammenarbeit fördern.

Diese sei eine wesentliche Voraussetzung im Umgang mit einer immer komplexer und fragmentierter werdenden Medizin.

Vor diesem Hintergrund gelte es, die den Empfehlungen zugrunde liegende Methodik im Rahmen von Forschungsvorhaben durch die

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter www.bundesaerztekammer.de

Pressestelle der
deutschen Ärzteschaft

Herbert-Lewin-Platz 1
10623 Berlin

Ansprechpartner:
Alexander Dückers
Samir Rabbata
Tel. (030) 40 04 56-700
Fax (030) 40 04 56-707
www.bundesaerztekammer.de
presse@baek.de

Ärztenschaft weiterzuentwickeln. Der 119. Deutsche Ärztetag forderte insbesondere den Gemeinsamen Bundesausschuss dazu auf, über den Innovationsfonds einen entsprechenden Förderschwerpunkt zu etablieren.